

## MTV-Stabhochspringer geben Saisoneinstand in Hannover



Bei seinem ersten Einsatz im MTV-Trikot war Jakob Weißing  
– bisher Lehrter SV – gleich bester Stabhochspringer der Holzmindener

Eine Woche vor den ersten Meisterschaften des neuen Jahres starteten die Stabhochspringer des MTV 49 Holzminden in die Hallensaison. Im SLZ Hannover fiel dieser Einstand noch etwas durchwachsen aus; lediglich Annika Roloff stellte sich bereits jetzt in hervorragender Form vor.

Die 30-fache Niedersachsenmeisterin war auch diesmal in Hannover die überragende Springerin und bewies, dass sie auf Landesebene auch in der Frauenklasse in einer eigenen Liga springt. Trotz einiger Experimente mit verschiedenen Stäben beherrschte sie die Konkurrenz nach Belieben: nach 3,70 Metern, bei denen sie nach Ausscheiden der übrigen Athletinnen den Wettbewerb aufnahm, überwand sie 3,90 Meter auf Anhieb. Für die danach gewünschten 4,05 Meter benötigte sie drei Versuche – im dritten Anlauf flog sie unter dem Beifall der Zuschauer sicher darüber hinweg. Die MTVerin forderte dann die neue Besthöhe von 4,16 Meter, die für sie an diesem Tag noch zu hoch war, doch zwei ihrer Sprünge waren so hauchdünn gerissen, dass man angesichts deutlich verbesserter Technik mit solchen Höhen durchaus rechnen darf. Die zweite MTV-Athletin, Christina Ziemann, überraschte sich nach gesundheitlich bedingten schwachen Trainingsergebnissen selbst: mit nicht erwarteten drei Metern kam die W40-Hallenweltmeisterin auf Platz vier.

Bei den Männern war Tobias Steffen nach seinem Wechsel aus der Jugendklasse am Start. Der norddeutsche Vizemeister des vergangenen Jahres fand nie richtig in den Wettbewerb, lief viele Versuche nur durch und musste sich am Ende mit 3,80 Metern begnügen. Mit dieser Höhe beendete auch Lucas Sander im Feld der Jugendlichen seinen Einsatz. Beide waren mit diesem Resultat nicht zufrieden und zogen einige Schlüsse für das weitere Vorgehen aus ihrem Auftritt. Doch auch ihre drei Kollegen, die noch vier Meter und mehr meisterten, dürften sich ihre eigenen Gedanken gemacht haben. Erfreulich, dass Hagen Echzell, der über ein Jahr lang geschwächelt hatte, nun wieder sichere Anläufe und hohe Sprünge abliefern kann: mit vier Metern und dem vierten Platz bei den Jugendlichen schaffte er einen gelungenen Auftakt in die Meisterschaftssaison. Sein ebenfalls noch B-jugendlicher Vereinskamerad Tarik Kersting, 2010 immerhin mit 4,32 Metern verzeichnet, offenbarte wieder die schon bekannten Absprungprobleme, fing sich dann jedoch im Verlauf des Wettkampfes und landete mit 4,10 Metern – mit kurzem Anlauf und kurzem Stab – auf Platz drei. Mit der gleichen Höhe, jedoch mit weniger Fehlversuchen, sicherte sich Jakob Weißing, der vor Jahresablauf vom Lehrter SV zum MTV 49 wechselte, bei seinem ersten Einsatz im Holzmindener Trikot den zweiten Platz.

Bereits am kommenden Wochenende geht es in Hannover um die ersten Meisterehren. Dann werden die A-Jugendlichen – der MTV 49 geht auch hier wieder mit vier Stabis ins Rennen – und Schüler zu ihren Höhenflügen ansetzen. Bei den Nachwuchsathleten sind Kilian Echzell und Daniel Heise dabei; Letzterer trägt die Bürde des Favoriten in der Klasse M14.